



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössische Schiedskommission für die Verwertung von
Urheberrechten und verwandten Schutzrechten ESchK
Commission arbitrale fédérale pour la gestion de droits d'auteur et
de droits voisins CAF
Commissione arbitrale federale per la gestione dei diritti d'autore e
dei diritti affini CAF
Cumissiun federala da cumpromiss per la gestiun da dretgs d'autur
e da dretgs cunfinants CFDC

**Beschluss vom 16. November 2010
betreffend den Gemeinsamen Tarif 4c (GT 4c)**

Vergütung auf beispielbaren DVD

I. In tatsächlicher Hinsicht hat sich ergeben:

1. Die Gültigkeitsdauer des *Gemeinsamen Tarifs 4c* (Vergütung auf beispielbaren DVD), den die Schiedskommission am 23. September 2008 genehmigt hat, läuft am 31. Dezember 2010 ab. Mit Eingabe vom 31. Mai 2010 haben die fünf an diesem Tarif beteiligten Verwertungsgesellschaften SUIISA, ProLitteris, Société suisse des auteurs (SSA), Suissimage und Swissperform unter der Federführung der SUIISA der Schiedskommission den Antrag gestellt, einen neuen *GT 4c* in der Fassung vom 11. Mai 2010 und einer Gültigkeitsdauer bis zum 31. Dezember 2013 zu genehmigen.

2. Gemäss den Angaben der Verwertungsgesellschaften betrug die Einnahmen aus dem *GT 4c* im vergangenen Jahr Fr. 6'434'635. Die seit 2007 rückläufigen Einnahmen führen sie darauf zurück, dass die beispielbaren DVD vermehrt durch neuere digitale Leerträger - vor allem Microchips und Harddiscs in audio- und audiovisuellen Speichergeräten - ersetzt werden.

Weiter verweisen die Verwertungsgesellschaften darauf, dass das Inkasso mit keinen grösseren Schwierigkeiten verbunden gewesen sei und mit praktisch allen grossen Importeuren vertragliche Regelungen zur Deklaration und Abrechnung der Vergütungen bestehen.

3. Sie geben an, dass mit den folgenden Tarifpartnern Verhandlungen geführt worden sind:
 - Dachverband der Urheber- und Nachbarrechtsnutzer (DUN)
 - Economiesuisse - Verband der Schweizer Unternehmen
 - Schweizerischer Wirtschaftsverband der Informations-, Kommunikations- und Organisationstechnik (SWICO)
 - Associazione Consumatrici della Svizzera Italiana (ACSI)
 - Fédération Romande des Consommateurs (FRC)
 - Konsumentenforum (kf)
 - Stiftung für Konsumentenschutz (SKS)

Da der Kreis der Verhandlungspartner in sämtlichen Leerträgertarifen nahezu übereinstimme, seien diese Tarife gemeinsam verhandelt worden. Dabei hätten sich die Verwertungsgesellschaften einverstanden erklärt, dass die Verbände DUN und Economiesuisse nicht nur als Vertreter der Importeure von Leerträgern an den Verhandlungen teilnehmen, sondern auch als Vertreter der Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen. Letztere seien allerdings lediglich indirekt vom Tarif betroffen, falls sie beispielsweise zur Datensicherung entsprechende Leerträger kaufen. Dieses Einverständnis sei daher seitens der Verwertungsgesellschaften ohne Anerkennung einer Rechtspflicht erfolgt, da nach ihrer Auffassung nur die von Privatpersonen vorgenommenen Vervielfältigungen von den Leerträgertarifen erfasst werden.

Obwohl die Verwertungsgesellschaften zunächst eine Verlängerung des *GT 4c* vorgeschlagen hätten, habe man sich in der Sitzung vom 11. Mai 2010 mit den Verhand-

lungspartnern auf einen neuen *GT 4c* einigen können. Aus den Gesuchsunterlagen (Beilage 13) geht hervor, dass sich sämtliche am *GT 4c* beteiligten Nutzerorganisationen mit dem neuen Tarif einverstanden erklärt haben. Allerdings haben der DUN, Economiesuisse und SWICO darauf hingewiesen, dass ihre Zustimmung in unpräjudizieller Weise für künftige Tarifverhandlungen erfolgt.

4. Gemäss den Verwertungsgesellschaften enthält der neue Tarif nebst den neuen Vergütungsbeträgen (Ziff. 4.1 und Ziff. 10) weitere geänderte Bestimmungen, namentlich hinsichtlich der ausländischen Anbieter (Ziff. 2.4), der Mehrwertsteuer (Ziff. 4.4), der Rückerstattung (Ziff. 6.2), der Rechnungen aufgrund von Schätzungen (Ziff. 7.4), der Gültigkeitsdauer (Ziff. 9.1) sowie der Ziff. 9.3 (Verhandlungen über die Übergangsregelung gemäss Ziff. 10). Weitere Bestimmungen seien lediglich redaktionell überarbeitet worden, um damit eine Vereinheitlichung mit den anderen Leerträgertarifen zu erreichen.

Dazu führen die Verwertungsgesellschaften aus, dass über die Höhe der Vergütungssätze eine Einigung erzielt werden konnte, nicht jedoch über die Art ihrer Berechnung. So seien zwar die Preise der beispielbaren Leerträger seit der letzten Tarifperiode gesunken. Allerdings hätten sich auch die anderen Parameter der Berechnung verändert. Der neue Tarif sieht in Ziff. 4.1 für einfach beispielbare DVD eine Vergütung von Fr. 0.31 (bisher Fr. 0.36) und für mehrmals beispielbare DVD eine Vergütung von Fr. 0.88 (bisher Fr. 1.00) vor.

Ausserdem bestätigen die Verwertungsgesellschaften, dass die in den Verhandlungen von 2007 mit den Nutzerverbänden vereinbarte Übergangsregelung (Ziff. 10) für DVD mit High Definition Speicherkapazität (HD) weiterhin gelten soll, da sich diese Träger am Markt noch nicht ausreichend durchgesetzt hätten und somit noch immer keine ausreichenden Informationen für die Berechnung der Vergütung vorliegen würden. Es wird indessen betont, dass es sich hierbei um eine Übergangslösung handle. Nur deshalb seien einem Wunsch der Nutzerverbände folgend, die entsprechenden Vergütungen für einfach beispielbare HD-Träger von Fr. 0.38 auf Fr. 0.33 und für mehrfach beispielbare HD-Träger von Fr. 1.06 auf Fr. 0.93 gesenkt worden. Sollten sich die Verhältnisse während der Laufzeit des neuen *GT 4c* ändern, so wünschen die Tarifpartner

gemäss Ziff. 9.3 die Möglichkeit, über die Übergangsregelung neu verhandeln zu können.

Die Bestimmung betreffend ausländische Anbieter sei zur Vermeidung von Wettbewerbsverzerrungen aufgenommen worden, wobei eine entsprechende Bestimmung bereits in den Gemeinsamen Tarifen GT 4d und GT 4e enthalten sei. Die Änderung bei der Mehrwertsteuer habe sich gestützt auf die am 1. Januar 2010 in Kraft getretene Revision des Mehrwertsteuergesetzes ergeben und berücksichtige auch die ab 2011 gültigen neuen Steuersätze. Bei der Ergänzung der Bestimmung über die Rückerstattung handle es sich lediglich um eine Präzisierung zur Erläuterung der Bedingungen einer möglichen Rückerstattung. Die Bestimmung über Rechnungen aufgrund von Schätzungen sei durch den Entscheid des Bundesgerichts im Falle eines säumigen Zahlers bei der Fotokopiervergütung (Urteil 4A_418/2007 vom 13. Dezember 2007) erforderlich geworden. Im Übrigen hätten sich beide Parteien im Hinblick auf eine Einigung auf eine Gültigkeitsdauer von drei Jahren geeinigt.

5. Zur Angemessenheit des Tarifs bestätigen die Verwertungsgesellschaften, dass sie sich mit den Nutzerverbänden sowohl betreffend Wortlaut als auch Vergütungshöhe auf den neuen Tarif einigen konnten und sie gehen davon aus, dass diese Einigung ein wichtiges Indiz für die Angemessenheit des vorgelegten Tarifs ist. Sie betonen aber auch, dass die Einigung sowohl für die Verwertungsgesellschaften wie auch für die Nutzerseite nur für die Dauer der beantragten Tarifperiode gilt und ohne Präjudiz für eine zukünftige Regelung ist. Die Verhandlungspartner hätten sich insbesondere nicht über die Art der Berechnung der Tarifansätze geeinigt. Die Verwertungsgesellschaften geben an, dass nach ihren Berechnungen gar eine Erhöhung der Vergütungen möglich gewesen wäre und sie schliessen nicht aus, dass das angewandte Berechnungsmodell für einzelne Berechtigte den Anspruch auf ein angemessenes Entgelt in Frage stellt und so möglicherweise zu einem unangemessenen Ergebnis führt. Für sie stellen die heutigen Vergütungen daher einen Minimalansatz dar. Massgeblich sei indessen, dass sich die Verhandlungspartner auf die neuen Tarifansätze hätten einigen können.

In ihren Zustimmungserklärungen verweisen aber auch die Nutzerverbände darauf, dass ihr Einverständnis zur Tarifgenehmigung ohne Präjudiz für die Zukunft erfolge

und sie behalten sich ausdrücklich vor, im Hinblick auf Neuverhandlungen neue Berechnungsgrundlagen und aktualisierte Parameter vorzubringen.

6. Mit Präsidialverfügung vom 10. Juni 2010 wurde gestützt auf Art. 10 Abs. 2 URV den Verhandlungspartnern Frist bis zum 12. Juli 2010 eingeräumt, um zur Tarifeingabe der Verwertungsgesellschaften Stellung zu nehmen. Dies unter Hinweis darauf, dass im Säumnisfall Zustimmung zum Genehmigungsantrag angenommen werde. In der Folge bestätigten Economiesuisse, DUN und SWICO ausdrücklich ihre Zustimmung zum Tarif, wobei nochmals darauf hingewiesen wurde, dass diese Zustimmung im Hinblick auf künftige Tarifverhandlungen unpräjudiziellen Charakter hat.
7. Gestützt auf Art. 15 Abs. 2^{bis} des Preisüberwachungsgesetzes vom 20. Dezember 1985 (PüG) wurde der Antrag der Verwertungsgesellschaften dem Preisüberwacher zur Abgabe einer Empfehlung unterbreitet.

Mit Antwort vom 22. Juli 2010 verzichtete der Preisüberwacher auf die Abgabe einer formellen Empfehlung zum beantragten *GT 4c*. Dies begründet er damit, dass sich die Verwertungsgesellschaften mit den beteiligten Nutzerverbänden auf einen neuen Tarif mit einer Gültigkeitsdauer bis Ende 2013 einigen konnten.

8. Da die Verhandlungspartner DUN, Economiesuisse und SWICO sowie die Konsumentenorganisationen dem Genehmigungsantrag ausdrücklich zugestimmt haben und auch von den mit Präsidialverfügung vom 16. September 2010 eingesetzten Mitgliedern der Spruchkammer kein Antrag auf Durchführung einer Sitzung gestellt wurde, erfolgt die Behandlung der Tarifeingabe der Verwertungsgesellschaften gemäss Art. 11 URV auf dem Zirkulationsweg.
9. Der zur Genehmigung vorgelegte *GT 4c* (Vergütung auf beispielbaren DVD) hat in der Fassung vom 11. Mai 2010 in den drei Amtssprachen den folgenden Wortlaut:

**ProLitteris**

Schweizerische Urheberrechtsgesellschaft für Literatur und bildende Kunst

SSA

Schweizerische Autorengesellschaft

SUISA

Genossenschaft der Urheber und Verleger von Musik

SUISSIMAGE

Schweizerische Genossenschaft für Urheberrechte an audiovisuellen Werken

SWISSPERFORM

Schweizerische Gesellschaft für die verwandten Schutzrechte

Gemeinsamer Tarif 4c 2011 – 2013, Fassung vom 11.05.2010

Vergütung auf bespielbaren DVD

Genehmigt von der Eidgenössischen Schiedskommission für die Verwertung von Urheber-
rechten und verwandten Schutzrechten am und veröffentlicht im Schweizerischen
Handelsamtsblatt Nr. vom .

Geschäftsführende Verwertungsgesellschaft

SUISA

Bellariastrasse 82, 8038 Zürich, Telefon +41 44 485 66 66, Fax +41 44 482 43 33
Av. du Grammont 11bis, 1007 Lausanne, Téléphone +41 21 614 32 32, Fax +41 21 614 32 42
Via Soldino 9, 6900 Lugano, Telefono +41 91 950 08 28, Fax +41 91 950 08 29

<http://www.suisa.ch> E-Mail: suisa@suisa.ch

Gemeinsamer Tarif 4c 2011 – 2013, Fassung vom 11.05.2010

1 Gegenstand des Tarifs

- 1.1 Der Tarif bezieht sich auf die nach Art. 20, Abs. 3 des schweizerischen bzw. nach Art. 23, Abs. 3 des liechtensteinischen Urheberrechtsgesetzes vorgesehene Vergütung für das private Kopieren von Werken und Leistungen, die durch Urheberrecht oder verwandte Schutzrechte geschützt sind, auf beispielbare DVD aller Formate wie DVD-R, DVD+R, DVD+RW, DVD-RAM, DVD-RW (nachstehend "privates Kopieren" auf "Leerträger" genannt). Er gilt im Sinne einer Übergangsregelung und unter den Voraussetzungen von Ziff. 10 auch für DVD der HD-Generation, insbesondere Blu ray Discs.
- 1.2 Unter diesen Tarif fallen auch bespielte Träger, sofern sie im Hinblick auf eine Verwendung als Träger für privates Kopieren angeboten werden.
- 1.3 Nicht unter diesen Tarif fallen Werkverwendungen zum Eigengebrauch nach Art. 20, Abs. 2 des schweizerischen bzw. Art. 23, Abs. 2 des liechtensteinischen Urheberrechtsgesetzes.
- 1.4 Nicht in diesem Tarif geregelt ist das private Kopieren auf andere Leerträger wie leere Audio- und Videokassetten, DAT, MD, CD-R/RW Audio (GT 4a), CD-R/RW data (GT4b), digitale Speichermedien wie Microchips und Harddiscs in audio oder audiovisuellen Aufnahmegeräten (GT 4d) sowie digitale Speichermedien wie Microchips und Harddiscs in Mobiltelefonen (GT 4e).

2 Hersteller und Importeure

- 2.1 Der Tarif richtet sich an Hersteller und Importeure von Leerträgern.
- 2.2 Als Hersteller gilt, wer diese Leerträger in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein herstellt und in ihrer handelsüblichen Form dem Handel oder direkt den Konsumenten anbietet.
- 2.3 Als Importeur gilt, wer Leerträger aus dem Ausland in die Schweiz oder ins Fürstentum Liechtenstein importiert, unabhängig davon, ob er sie selbst verwendet, dem Handel oder direkt den Konsumenten anbietet. Privatpersonen, die beim Grenzübertritt nur einzelne Leerträger für den eigenen Gebrauch mit sich führen, gelten aus Gründen der Verhältnismässigkeit nicht als Importeure im Sinne dieses Tarifs.
- 2.4 Als Importeur gilt auch ein im Ausland ansässiger Anbieter, der Leerträger im Versandhandel Konsumenten in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein anbietet und die Konsumenten dabei so stellt, als ob diese die Leerträger von einem inländischen Anbieter erwerben.

3 Verwertungsgesellschaften, Vertretung, Freistellung

- 3.1 Die SUIISA ist für diesen Tarif Vertreterin der Verwertungsgesellschaften
 - PROLITTERIS
 - SOCIETE SUISSE DES AUTEURS
 - SUIISA
 - SUISSIMAGE
 - SWISSPERFORM

Gemeinsamer Tarif 4c 2011 – 2013, Fassung vom 11.05.2010

- 3.2 Die Hersteller und Importeure werden mit der Zahlung der Vergütung gemäss diesem Tarif von Forderungen aus Urheberrecht und verwandten Schutzrechten für Leerträger freigestellt, die sie in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein den Konsumenten oder dem Detailhandel abgeben oder selbst verwenden.

4 Vergütung

- 4.1 Die Vergütung beträgt

- für einmal bespielbare DVD Fr. 0.31
- für mehrmals bespielbare DVD Fr. 0.88

Diese Ansätze gelten pro Leerträger mit einer Aufnahmekapazität von 4,7 GB. Bei höherer bzw. tieferer Aufnahmekapazität erhöht bzw. reduziert sich die Entschädigung anteilmässig.

- 4.2 Die Vergütung wird im Verhältnis 3 : 1 zwischen den Inhabern von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten aufgeteilt.
- 4.3 Die Vergütung wird verdoppelt für Leerträger, die der SUIISA trotz einmaliger schriftlicher Abmahnung erneut nicht gemäss den Bestimmungen dieses Tarifs gemeldet werden.
- 4.4 Die in diesem Tarif vorgesehenen Vergütungsbeträge verstehen sich ohne Mehrwertsteuer. Soweit aufgrund einer zwingenden objektiven Steuerpflicht oder der Ausübung eines Wahlrechtes eine Mehrwertsteuer abzurechnen ist, ist diese vom Hersteller oder Importeur zum jeweils anwendbaren Steuersatz (2011: Normalsatz 8 %, reduzierter Satz 2.5 %) zusätzlich geschuldet.

5 Massgebender Zeitpunkt für das Entstehen der Vergütungspflicht

- 5.1 Für den Importeur: mit dem Import in die Schweiz oder ins Fürstentum Liechtenstein.
- 5.2 Für den Hersteller: mit der Auslieferung aus seinem Werk oder aus seinen eigenen Lagern.

6 Rückerstattung

Bezahlte Vergütungen werden dem Hersteller oder Importeur zurückerstattet:

- 6.1 Für nachweislich aus der Schweiz oder dem Fürstentum Liechtenstein exportierte Leerträger.
- 6.2 Für Leerträger, die nachweislich als Medium dienen für Vervielfältigungen, die nach den einschlägigen Tarifen der Verwertungsgesellschaften zu anderen Zwecken als privates Kopieren lizenziert worden sind.
- 6.3 Die Rückerstattung erfolgt in Form der Verrechnung mit den geschuldeten Vergütungen.

7 Abrechnung

- 7.1 Hersteller und Importeure geben der SUIISA alle Angaben bekannt, die für die Berechnung der Vergütung erforderlich sind, insbesondere
- die Zahl der hergestellten oder importierten Leerträger mit Aufnahmekapazität in GB und nach Formaten (z. B. DVD-R, DVD+R, DVD+RW, DVD-RAM, DVD-RW) getrennt
 - die Zahl der exportierten Leerträger, mit Aufnahmekapazität in GB und nach Formaten getrennt, unter Beilage von Kopien entsprechender Zolldokumente.
 - die Zahl der gemäss Ziffer 6.2 selber verwendeten oder an andere Unternehmen gelieferten Leerträger, mit Abspieldauer, unter Beilage der Kopien von Lieferscheinen oder anderen geeigneten Belegen.
- 7.2 Diese Angaben und Belege sind, soweit nichts anderes vereinbart wird, monatlich, innert 20 Tagen nach jedem Monatsende, einzureichen.
- 7.3 Hersteller und Importeure gewähren der SUIISA zur Prüfung der Angaben auf Verlangen Einsicht in ihre Bücher und Lager. An Stelle der Einsicht in die Bücher kann eine entsprechende Bestätigung der Kontrollstelle des Herstellers oder Importeurs treten. Die Prüfung kann durch einen unabhängigen Dritten vorgenommen werden, dessen Kosten der Hersteller oder Importeur trägt, wenn gemäss der Prüfung die Angaben unvollständig oder falsch waren, sonst derjenige, der den Dritten beizuziehen wünschte.
- 7.4 Werden die Angaben auch nicht nach einer schriftlichen Mahnung innert Nachfrist eingereicht, so kann die SUIISA die nötigen Erhebungen auf Kosten des Herstellers oder Importeurs durchführen oder durchführen lassen; sie kann ferner die Angaben schätzen und gestützt darauf Rechnung stellen. Aufgrund geschätzter Angaben erstellte Rechnungen gelten als vom Hersteller oder Importeur anerkannt, wenn er nicht innert 30 Tagen ab Rechnungsdatum vollständige und korrekte Angaben nachliefert.

8 Zahlungen

- 8.1 Alle Rechnungen der SUIISA sind innert 30 Tagen zahlbar.
- 8.2 Die SUIISA kann monatliche oder andere Akonto-Zahlungen sowie Sicherheiten verlangen.

9 Gültigkeitsdauer

- 9.1 Dieser Tarif gilt vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2013.
- 9.2 Bei wesentlicher Änderung der Verhältnisse kann er vorzeitig revidiert werden.
- 9.3 In Bezug auf High Definition Leerträger wie Blu ray Discs kann jeder Tarifpartner jeweils bis zum 31. März eines jeden Jahres schriftlich Verhandlungen über die Übergangsregelung gemäss Ziffer 10 verlangen. In diesem Fall endet die Gültigkeitsdauer dieser Übergangsregelung am Ende des jeweils laufenden Jahres. Solche Verhandlungen schliessen einen Verlängerungsantrag für die Übergangsregelung gemäss Ziffer 10 nicht aus.

10 Übergangsregelung für High Definition Leerträger

Dieser Tarif ist auch anwendbar auf DVD, die geeignet sind, Aufzeichnungen urheber- oder nachbarrechtlich geschützter Inhalte in High Definition (HD) Qualität zu erstellen, insbesondere auf Blu ray Discs, sobald mindestens drei verschiedene, spezifisch für diese Leerträger entwickelte Aufzeichnungsgeräte (Brands; ohne PCs) im Schweizerischen Einzel- oder Versandhandel erhältlich sind.

Die Vergütung beträgt für einmal beispielbare Leerträger Fr. 0.33 und für mehrmals beispielbare Leerträger Fr. 0.93. Diese Ansätze gelten pro beispielbaren Leerträger mit einer Aufnahmekapazität von 25 GB. Bei höherer bzw. tieferer Aufnahmekapazität erhöht bzw. reduziert sich die Entschädigung anteilmässig.

Der Tarif tritt für diese Leerträger in Kraft, einen Monat nachdem die SUI SA den Nutzerverbänden schriftlich mitgeteilt hat, welche drei Aufzeichnungsgeräte auf dem Markt sind. Für das Entstehen der Vergütungspflicht ist Ziff. 5 massgebend. Hersteller und Importeure solcher Leerträger weisen diese in ihrer Abrechnung gesondert aus (vgl. Ziff. 7.1).

**ProLitteris**

Société suisse de droits d'auteur pour l'art littéraire et plastique

SSA

Société Suisse des Auteurs

SUISA

Coopérative des auteurs et éditeurs de musique

SUISSIMAGE

Coopérative suisse pour les droits d'auteurs d'œuvres audiovisuelles

SWISSPERFORM

Société suisse pour les droits voisins

Tarif commun 4c 2011 – 2013, version du 11.05.2010

Redevance sur les DVD enregistrables

Approuvé par la Commission arbitrale fédérale pour la gestion de droits d'auteur et de droits voisins le et publié dans la Feuille officielle suisse du commerce n° du .

Société de gestion représentante

SUISA

Av. du Grammont 11bis, 1007 Lausanne, Téléphone +41 21 614 32 32, Fax +41 21 614 32 42
Bellariastrasse 82, 8038 Zürich, Telefon +41 44 485 66 66, Fax +41 44 482 43 33
Via Soldino 9, 6900 Lugano, Telefono +41 91 950 08 28, Fax +41 91 950 08 29

<http://www.suisa.ch> E-Mail: suisa@suisa.ch

1 **Objet du tarif**

- 1.1 Ce tarif se rapporte à la redevance prévue pour la copie privée d'œuvres et de prestations protégées par le droit d'auteur ou les droits voisins, sur DVD enregistrables de tous formats tels que DVD-R, DVD+R, DVD+RW, DVD-RAM, DVD-RW (ci-après «copie privée» sur «supports vierges») conformément à l'art. 20, al. 3, de la loi sur le droit d'auteur suisse et à l'art. 23, al. 3, de la loi sur le droit d'auteur du Liechtenstein. Il s'applique également, comme réglementation transitoire et aux conditions mentionnées au chiffre 10, aux DVD de la génération HD, notamment aux Blu ray Discs.
- 1.2 Ce tarif recouvre aussi les supports enregistrés dans la mesure où ils sont commercialisés en vue d'une utilisation comme supports pour la copie privée
- 1.3 Le présent tarif ne se rapporte pas aux utilisations d'œuvres à des fins privées prévues à l'art. 20, al. 2 de la loi sur le droit d'auteur suisse ni à l'art. 23, al. 2 de la loi sur le droit d'auteur du Liechtenstein.
- 1.4 Le présent tarif ne recouvre pas la copie privée sur d'autres supports vierges tels que cassettes audio et vidéo vierges, DAT, MD, CD-R/RW Audio (TC 4a), CD-R/RW Data (TC 4b), supports de mémoire numériques type micropuces ou disques durs pour appareils enregistreurs audio et vidéo (TC 4d) ou mémoires numériques telles que micropuces et disques durs intégrés dans des téléphones portables (TC 4e).

2 **Fabricants et importateurs**

- 2.1 Ce tarif s'adresse aux fabricants et importateurs de supports vierges.
- 2.2 Sont des fabricants toutes les personnes qui fabriquent et commercialisent en Suisse et au Liechtenstein lesdits supports vierges sous leur forme commerciale habituelle en les proposant aux distributeurs ou directement aux consommateurs.
- 2.3 Sont des importateurs toutes les personnes qui importent de l'étranger en Suisse et au Liechtenstein lesdits supports vierges, qu'elles les utilisent elles-mêmes ou qu'elles les proposent aux distributeurs ou directement aux consommateurs. Les particuliers qui, au passage d'une frontière, n'ont que quelques supports vierges par-devers eux ne sont pas considérés comme des importateurs au sens de ce tarif, pour des raisons de proportionnalité.
- 2.4 Sont également des importateurs les fournisseurs étrangers qui offrent par correspondance des supports vierges aux consommateurs en Suisse ou au Liechtenstein, et qui apparaissent pour ces consommateurs comme des fournisseurs de Suisse ou du Liechtenstein.

3 Sociétés de gestion, représentation, exonération

3.1 Pour ce tarif, SUISA est représentante des sociétés de gestion

- PROLITTERIS
- SOCIÉTÉ SUISSE DES AUTEURS
- SUISA
- SUISSIMAGE
- SWISSPERFORM

3.2 Les fabricants et importateurs sont exonérés par le paiement de la redevance, conformément à ce tarif, d'indemnités de droit d'auteur et de droits voisins pour les supports vierges destinés aux consommateurs et au commerce de détail en Suisse et au Liechtenstein ou à leur utilisation personnelle.

4 Redevance

4.1 La redevance s'élève à

- CHF 0.31 par DVD enregistrable une fois
- CHF 0.88 par DVD enregistrable plusieurs fois

d'une capacité de mémoire de 4,7 GO. Elle augmente ou diminue proportionnellement pour les supports vierges d'une capacité inférieure ou supérieure.

4.2 Ces redevances sont réparties dans la proportion de 3:1 entre les titulaires de droits d'auteur et de droits voisins.

4.3 La redevance est doublée pour les supports vierges qui, en dépit d'un avertissement écrit, n'ont pas été annoncés à SUISA de manière conforme aux dispositions de ce tarif.

4.4 Les redevances prévues par le présent tarif s'entendent sans la taxe sur la valeur ajoutée. Si celle-ci est à acquitter, en raison d'un assujettissement objectif impératif ou du fait de l'exercice d'un droit d'option, elle est due en plus par le fabricant ou l'importateur au taux d'imposition en vigueur (2011: taux normal 8 %, taux réduit 2.5 %).

5 Date déterminant la naissance de l'obligation de redevance

5.1 Pour l'importateur: importation en Suisse ou dans la Principauté du Liechtenstein.

5.2 Pour le fabricant: livraison provenant de son usine ou de ses propres entrepôts.

6 Remboursement

Les redevances payées sont remboursées au fabricant ou à l'importateur:

- 6.1 pour les supports vierges exportés de Suisse ou de la Principauté du Liechtenstein, ce qui doit pouvoir être démontré
- 6.2 pour les supports vierges qui sont utilisés, preuve à l'appui, comme supports pour des reproductions licenciées selon les tarifs correspondant des sociétés de gestion, cela dans d'autres buts que la copie privée.
- 6.3 Le remboursement est effectué sous forme de compensation avec les redevances dues.

7 Décompte

- 7.1 Le fabricant ou importateur communique à SUISA tous les renseignements nécessaires au calcul de la redevance, notamment
 - le nombre de supports vierges fabriqués ou importés et leur capacité de mémoire en GO ainsi que leurs formats (p. ex. DVD-R, DVD+R, DVD+RW, DVD-RAM, DVD-RW)
 - le nombre de supports vierges exportés et leur capacité de mémoire en GO ainsi que leurs formats, en joignant la copie des documents de douane correspondants
 - le nombre de supports vierges utilisés conformément au ch. 6.2 (par lui-même ou d'autres entreprises) et leur capacité de mémoire, en joignant les copies des bulletins de livraison ou tout autre justificatif approprié.
- 7.2 Ces renseignements et justificatifs doivent être remis, dans la mesure où rien d'autre n'a été convenu, mensuellement dans les 20 jours suivant la fin de chaque mois.
- 7.3 Les fabricants et les importateurs garantissent à SUISA sur demande, à des fins de contrôle, le droit de regard sur leurs livres de comptabilité et leurs entrepôts. Une attestation de l'organe de contrôle du fabricant ou de l'importateur peut être demandée en lieu et place de l'accès aux livres de comptabilité. Le contrôle peut être effectué par un tiers indépendant, dont les honoraires sont à la charge du fabricant ou de l'importateur si l'examen révèle que les informations données étaient erronées ou incomplètes, sinon à la charge de celui qui a souhaité s'adjoindre la tierce personne.
- 7.4 Si les informations ne sont toujours pas parvenues dans les délais supplémentaires impartis par un rappel écrit, SUISA peut effectuer ou faire effectuer les investigations nécessaires aux frais du fabricant ou de l'importateur; elle peut également faire une estimation et s'en servir pour calculer la redevance. Les factures établies sur la base d'estimations sont considérées comme acceptées par le fabricant ou l'importateur s'il ne livre pas des données complètes et justes dans les 30 jours suivant la date de la facture.

8 Paiements

- 8.1 Toutes les factures de SUISA sont payables dans les 30 jours.
- 8.2 SUISA peut exiger des garanties ainsi que des acomptes mensuels.

9 Durée de validité

- 9.1 Le présent tarif est valable du 1er janvier 2011 au 31 décembre 2013.
- 9.2 En cas de modifications profondes des circonstances, il peut être révisé avant son échéance.
- 9.3 En ce qui concerne les supports vierges haute définition comme p.ex. les Blue Ray Discs, chaque partenaire tarifaire peut jusqu'au 31 mars de chaque année exiger par écrit des négociations sur la réglementation transitoire du chiffre 10. Dans ce cas, la durée de validité de cette réglementation transitoire se termine à la fin de l'année en cours. De telles négociations n'excluent pas une demande de prolongation de la réglementation transitoire selon chiffre 10.

10 Réglementation transitoire pour les supports vierges haute définition

Ce tarif est également applicable aux DVD propres à l'enregistrement de contenus protégés par le droit d'auteur ou les droits voisins en qualité High Definition (HD), notamment aux Blu ray Discs, à condition qu'il existe au moins trois appareils d'enregistrement différents, conçus spécifiquement pour ces supports vierges (Brands; sauf PC), dans le commerce suisse de détail ou par correspondance.

La redevance s'élève à CHF 0.33 par support vierge enregistrable une fois et à CHF 0.93 par support vierge enregistrable plusieurs fois. Ces taux s'appliquent aux supports vierges d'une capacité d'enregistrement de 25 GO. Si la capacité d'enregistrement est supérieure ou inférieure, la redevance est augmentée ou réduite en proportion.

Le présent tarif entre en vigueur pour ces supports vierges un mois après que SUISA aura communiqué aux associations d'utilisateurs, par écrit, les références des trois appareils d'enregistrement sur le marché. L'obligation de redevance naît selon les dispositions du chiffre 5. Les fabricants et importateurs de tels supports vierges les mentionnent à part dans leur décompte (cf. chiffre 7.1).

**ProLitteris**

Società svizzera per i diritti degli autori d'arte letteraria e visuale

SSA

Società svizzera degli autori

SUISA

Cooperativa degli autori ed editori di musica

SUISSIMAGE

Cooperativa svizzera per i diritti d' autore di opere audiovisive

SWISSPERFORM

Società svizzera per i diritti di protezione affini

Tariffa comune 4c 2011 – 2013, versione dell'11.05.2010

Indennità sui DVD registrabili

Approvata dalla Commissione arbitrale federale per la gestione dei diritti d'autore e dei diritti affini il _____ e pubblicata nel Foglio ufficiale svizzero di commercio n. _____ del _____.

Società di gestione

SUISA

Via Soldino 9, 6900 Lugano, Telefono +41 91 950 08 28, Fax +41 91 950 08 29
Bellariastrasse 82, 8038 Zürich, Telefon +41 44 485 66 66, Fax +41 44 482 43 33
Av. du Grammont 11bis, 1007 Lausanne, Téléphone +41 21 614 32 32, Fax +41 21 614 32 42

<http://www.suisa.ch> E-Mail: suisa@suisa.ch

1 Oggetto della tariffa

- 1.1 La tariffa concerne l'indennità prevista dall'art. 20, cpv. 3, della Legge federale svizzera sul diritto d'autore, risp. art. 23, cpv. 3, della Legge sul diritto d'autore del Liechtenstein, relativamente alla copia privata di opere e prestazioni, protette dal diritto d'autore o dai diritti di protezione affini, su DVD di tutti i formati quali DVD-R, DVD+R, DVD+RW, DVD-RAM, DVD-RW (qui di «copia privata» su «supporti vergini»). È valida nel senso di una regolamentazione transitoria e alle condizioni previste alla cifra 10 anche per i DVD della generazione HD, in particolare Blu ray Discs e HD-DVD.
- 1.2 In questa tariffa rientrano anche supporti registrati, nella misura in cui essi vengono commercializzati in vista di una loro utilizzazione per copia privata.
- 1.3 Non rientrano in questa tariffa le utilizzazioni di opere per uso proprio in base all'art. 20, cpv.2, della Legge federale sul diritto d'autore svizzero, risp. art. 23, cpv. 2, della Legge sul diritto d'autore del Liechtenstein.
- 1.4 La presente tariffa non disciplina la copia privata su altri supporti vergini quali audio o videocassette vergini, DAT, MD, CD-R/RW Audio (TC 4a), CD-R/RW Data (TC 4b), supporti di memoria digitali quali microchip o hard disk in apparecchi di registrazione audio e video (TC 4d) o supporti di memoria digitali quali microchip e hard disk integrati nei telefoni cellulari (TC 4e).

2 Produttori e importatori

- 2.1 La tariffa concerne produttori e importatori di supporti vergini.
- 2.2 Per produttori si intendono quelle persone che in Svizzera o nel Liechtenstein producono e mettono sul mercato per la consueta via commerciale tali supporti vergini o li offrono direttamente al consumatore.
- 2.3 Per importatori si intendono quelle persone che importano dall'estero in Svizzera o nel Principato di Liechtenstein supporti vergini, indipendentemente dal fatto che li utilizzino loro stessi, che li mettano sul mercato o li offrano direttamente al consumatore.

Per motivi di proporzionalità le persone private che all'attraversamento del confine portano con sé solo alcuni supporti vergini per l'uso proprio non vengono considerate quali importatori ai sensi di questa tariffa.
- 2.4 Vengono considerati importatori anche i fornitori residenti all'estero che offrono per corrispondenza dei supporti vergini ai consumatori in Svizzera o nel Liechtenstein, figurando rispetto a quest'ultimi come fornitori nazionali.

Tariffa comune 4c 2011 – 2013, versione dell'11.05.2010

3 Società di gestione, rappresentanza, esonero

3.1 La SUIISA è per questa tariffa rappresentante delle società di gestione

- PROLITTERIS
- SOCIETE SUISSSE DES AUTEURS
- SUIISA
- SUISSIMAGE
- SWISSPERFORM

3.2 I produttori e importatori vengono esonerati, con il pagamento dell'indennità in base a questa tariffa, da pretese relative a diritto d'autore e diritti di protezione affini per i supporti vergini che rilasciano a consumatori e dettaglianti in Svizzera o nel Principato di Liechtenstein o che utilizzano loro stessi.

4 Indennità

4.1 L'indennità ammonta a

- Fr. 0.31 per DVD registrabili una sola volta
- Fr. 0.88 per DVD riscrivibili

Questi importi valgono per ogni supporto vergine con una capacità di 4,7 GB. L'indennità aumenta o diminuisce proporzionalmente per i DVD di una capacità superiore, risp. inferiore.

4.2 L'indennità viene ripartita nel rapporto di 3 : 1 tra i titolari di diritti d'autore e di diritti affini.

4.3 L'indennità viene raddoppiata per i supporti vergini che non sono stati notificati alla SUIISA conformemente alle disposizioni della presente tariffa neanche dopo sollecito per iscritto.

4.4 Le indennità previste dalla presente tariffa si intendono senza l'imposta sul valore aggiunto. Se quest'ultima va versata in virtù di un obiettivo obbligo fiscale cogente o dell'esercizio di un diritto d'opzione, essa è dovuta in aggiunta dal cliente al tasso d'imposta in vigore (2011: tasso normale 8 %, tasso ridotto 2.5 %).

5 Inizio dell'obbligo di versamento dell'indennità

5.1 Per l'importatore: il momento dell'importazione in Svizzera o nel Principato di Liechtenstein.

5.2 Per il produttore: il momento della consegna proveniente dalla sua fabbrica o dai suoi magazzini

6 Rimborso

Indennità pagate vengono rimborsate al produttore o all'importatore:

- 6.1 per i supporti vergini di cui si può accertare l'esportazione dalla Svizzera o dal Principato di Liechtenstein
- 6.2 per i supporti vergini di cui si può accertare l'utilizzazione come supporti per delle riproduzioni licenziate in base alle relative tariffe delle società di gestione, con scopi diversi dalla copia privata.
- 6.3 Il rimborso viene calcolato sulle indennità dovute.

7 Conteggio

- 7.1 Produttori e importatori inoltrano alla SUIISA tutte le indicazioni necessarie per il calcolo delle indennità, in particolare
 - il numero dei supporti vergini prodotti e importati e la loro capacità in GB, suddivisi in base al formato (p.es. DVD-R, DVD+R, DVD+RW, DVD-RAM, DVD-RW)
 - il numero dei supporti vergini esportati e la loro capacità in GB, suddivisi in base al formato, con accluse le copie dei relativi documenti doganali
 - il numero dei supporti vergini utilizzati da loro stessi o forniti ad altre aziende in base alla cifra 6.2, con la durata di riproduzione, accluse le copie di bollettini di consegna o altri giustificativi.
- 7.2 Queste indicazioni e questi giustificativi vanno inoltrati, salvo accordo contrario, mensilmente entro 20 giorni da ogni fine mese.
- 7.3 Produttori e importatori consentono alla SUIISA su richiesta, la verifica – per scopi di controllo delle indicazioni – dei libri contabili e dei magazzini. La verifica contabile può essere sostituita dalla relativa conferma dell'organo di controllo del produttore o importatore. La verifica può essere effettuata da un terzo indipendente, i cui costi sono a carico del produttore o importatore, qualora dalla verifica risultino indicazioni incomplete o inesatte, in caso contrario di colui che ne ha fatto richiesta.
- 7.4 Qualora le indicazioni non vengano inoltrate neanche dopo sollecito per iscritto entro il termine stabilito, la SUIISA può effettuare o far effettuare gli opportuni accertamenti a spese del produttore o dell'importatore; essa può inoltre stimare le indicazioni e, basandosi su questa stima, approntare una fattura. Le fatture allestite sulla base di stime vengono considerate accettate dal produttore o importatore, se quest'ultimo non fornisce indicazioni complete e corrette entro 30 giorni dalla data della fatturazione.

8 Pagamenti

- 8.1 Tutte le fatture della SUISA vanno pagate entro 30 giorni.
- 8.2 La SUISA può richiedere acconti mensili o con altra scadenza, nonché garanzie.

9 Periodo di validità

- 9.1 La presente tariffa è valida dal 1° gennaio 2011 al 31 dicembre 2013.
- 9.2 In caso di mutamento sostanziale delle circostanze, essa può essere riveduta prima della scadenza.
- 9.3 Per quanto concerne i supporti vergini ad alta definizione come ad es. i Blu Ray Discs, ciascun partner tariffario può, entro il 31 marzo di ogni anno, richiedere per iscritto delle trattative sulla regolamentazione transitoria della cifra 10. In questo caso, la validità di tale regolamentazione transitoria termina alla fine dell'anno in corso. Tali trattative non escludono una domanda di proroga della regolamentazione transitoria in base alla cifra 10.

10 Regolamentazione transitoria per i supporti vergini ad alta definizione

La presente tariffa è applicabile anche ai DVD adatti a produrre registrazioni di contenuti protetti dal diritto d'autore o dal diritto di protezione affine in qualità High Definition (HD), in particolare su Blu Ray Discs, non appena sono disponibili nelle reti di vendita svizzere al dettaglio o per corrispondenza almeno tre diversi apparecchi di registrazione (Brands; senza PC) messi a punto specificatamente per questi supporti vergini.

L'indennità ammonta a Fr. 0.33 per supporti vergini registrabili una sola volta e a Fr. 0.93 per supporti vergini riscrivibili. Questi importi valgono per ogni supporto vergine registrabile con una capacità di 25 GB. L'indennità aumenta o diminuisce proporzionalmente per i DVD con una capacità risp. superiore o inferiore.

La tariffa per questi supporti vergini entra in vigore a un mese dalla comunicazione scritta della SUISA alle associazioni di utenti in merito a quale terna di apparecchi di registrazione è sul mercato. L'inizio dell'obbligo di versamento dell'indennità è determinato dalla cifra 5. I produttori e gli importatori di questi supporti vergini devono indicarli nel loro conteggio separatamente (cfr. cifra 7.1).

II. Die Schiedskommission zieht in Erwägung:

1. Die am *GT 4c* (Vergütung auf beispielbaren DVD) beteiligten fünf Verwertungsgesellschaften SUIISA, ProLitteris, Société suisse des auteurs, Suissimage und Swissperform haben ihren gemeinsamen Genehmigungsantrag am 31. Mai 2010 und damit innert der Frist von Art. 9 Abs. 2 URV eingereicht. Aus den Gesuchsunterlagen geht zudem hervor, dass sie die gemäss Art. 46 Abs. 2 URG vorgeschriebenen Verhandlungen mit den Nutzerverbänden ordnungsgemäss durchgeführt haben.
2. Beim vorgelegten *GT 4c* handelt es sich um einen Einigungstarif, haben doch die am Verfahren beteiligten Nutzerverbände ausdrücklich der Genehmigung dieses Tarifs für eine Gültigkeitsdauer bis Ende 2013 zugestimmt.

Die Schiedskommission nimmt Kenntnis vom dabei geäusserten Vorbehalt, dass die Zustimmung der Tarifpartner zur Genehmigung des vorgelegten Tarifs für die vorgesehene Gültigkeitsdauer keine präjudizierende Wirkung hinsichtlich eines künftigen Tarifs haben soll. Ebenso nimmt sie Kenntnis vom Umstand, dass sich die Verhandlungspartner zwar auf die Vergütungsansätze einigen konnten, aber hinsichtlich des Berechnungsmodus weiterhin Differenzen bestehen.

3. Gemäss Rechtsprechung der Schiedskommission kann im Falle der Zustimmung der hauptsächlichen Nutzerverbände auf eine Angemessenheitsprüfung gemäss Art. 59 f. URG verzichtet werden. Ebenso hat das Bundesgericht festgestellt, dass im Falle der Zustimmung der Nutzerseite zu einem Tarif davon ausgegangen werden kann, dass dieser Tarif annähernd einem unter Konkurrenzverhältnissen zustande gekommenen Vertrag entspricht (Entscheide und Gutachten der ESchK, Bd. III, 1981-1990, S. 190). Dass der Zustimmung der massgebenden Nutzerverbände anlässlich eines Tarifverfahrens ein hoher Stellenwert beizumessen ist, ergibt sich übrigens auch aus Art. 11 URV, wonach in diesem Fall keine Sitzung zur Behandlung der Vorlage einberufen werden muss, sondern die Genehmigung auf dem Zirkulationsweg erfolgen kann.

Unter Berücksichtigung des Einverständnisses der beteiligten Verhandlungspartner zum neu vorgelegten *GT 4c* sowie des Verzichts des Preisüberwachers auf die Ab-

gabe einer Empfehlung gibt der Antrag der Verwertungsgesellschaften zu keinen weiteren Bemerkungen Anlass. Der *GT 4c* ist somit in der Fassung vom 11. Mai 2010 und mit einer Gültigkeitsdauer bis zum 31. Dezember 2013 zu genehmigen.

4. Die Gebühren und Auslagen dieses Verfahrens richten sich nach Art. 16a Abs. 1 und Abs. 2 Bst. a und d URV (in der Fassung vom 1. Juli 2008) und sind gemäss Art. 16b URV von den am Verfahren beteiligten Verwertungsgesellschaften zu tragen.

III. Demnach beschliesst die Eidg. Schiedskommission:

1. Der *Gemeinsame Tarif 4c* (Vergütung auf beispielbaren DVD) wird in der Fassung vom 11. Mai 2010 mit einer vorgesehenen Gültigkeitsdauer vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2013 genehmigt.

[...]

